

HNA/E.ON Mitte-Cup in Germerode



Das große Finale. Gleich geht's los. Voller Erwartung betreten die Kicker des SV Reichensachsen und des FC Großalmerode das Spielfeld.

Alle Fotos: Daniel Koch/eki



Abgezogen

Voll drauf hält der junge Kicker bei diesem Gewaltschuss auf das gegnerische Tor. Sein Gegenspieler kann nicht mehr eingreifen und dem Leder nur noch hinterher schauen.

Kurz gefragt

Toller Teamgeist



Das war klasse: Mächtig stolz über den Erfolg war natürlich SV Reichensachsens Kapitän Maximilian Träger

Überglücklich waren Mannschaftsführer Maximilian Träger und seine Kameraden nach dem mit 2:0 gewonnenen Finale gegen den FC Großalmerode. Dabei leitete der achtjährige Kapitän den Erfolg mit einem herrlichen Distanzschuss zur 1:0-Führung ein und rannte sich wie alle seiner Mitstreiter trotz der sommerlichen Temperaturen die Lunge aus dem Leib.

Hast du vor diesem Turnier an den Erfolg geglaubt?

MAXIMILIAN: Diese ganzen Siege waren schon eine tolle Sache, doch ein bisschen habe ich meiner Mannschaft auch zugetraut. Schließlich stimmt bei uns der Teamgeist, und gekämpft haben wir bei diesem Turnier in allen Spielen bis zum Schluss.

Wird es bei der Endrunde in Baunatal wieder klappen?

MAXIMILIAN: Gegen die anderen Kreissieger wird es viel schwerer. Die haben sich ja auch gegen andere Mannschaften durchgesetzt und werden uns richtig fordern.

Und wer gewinnt für dich die Champions League?

MAXIMILIAN: Ich drücke jedenfalls den Bayern als Fan die Daumen. Und in der Bundesliga werden die auch Meister. (eki)

Max und Kilian

für die Endrunde der besten acht Teams

„Mit Reichensachsen hat die beste Mannschaft dieses Turniers gewonnen“, erkannte auch Großalmerodes Coach Andreas Siebert den Erfolg des Rivalen neidlos an.

Obwohl die Enttäuschung bei den weniger erfolgreichen Mannschaften schon groß war, Gewinner waren sie bei diesem Jugendcup wieder alle und wurden nach Abschluss einer gelungenen Veranstaltung mit E.ON-Geschenkeuteln ausgezeichnet. Turnier-

sieger Reichensachsen hatte sich im Halbfinale klar mit 3:0 gegen Mitfavorit SG Sontra durchgesetzt, Großalmerode triumphierte mit 1:0 gegen die SG Pfaffenbachtal/Schemmergrund. Im Spiel um Platz drei setzte sich dann Pfaffenbachtal mit 4:3 nach Siebenmeterschießen durch. (eki)

Mehr auf www.hna.de

Mehr Fotos gibt es im Internet unter www.hna.de/foto

Trainer

Gut lachen haben Jens Herzog vom SV Reichensachsen (links) und Andreas Siebert vom FC Großalmerode.



Hmm, das schmeckt. Erst einmal stärken muss sich der junge Fußballer in der Spielpause.

Spielpause

Mit aufmunternden Worten stimmt die Betreuerin der SG Sontra ihre Schützlinge ein. Informiert über die Gegner hat sie sich schon.



Anfeuerung. Beifall klatschen diese beiden Beobachter nach einer Aktion.



Mama tröstet: Traurig über seine Rolle als Ersatzspieler ist SVR-Akteur Moritz Krug.



Beobachter. Genau hin schauen Vater und Sohn beim Match des eigenen Teams.



Begeisterung. Die Glückwünsche der Muttis aus Großalmerode nimmt einer der jungen Fußballer nach einem Erfolgserlebnis entgegen.



Präsent. Diesen E.ON-Geschenkebeutel kann Leon Köhler vom FC behalten.



Souverän. Schiedsrichter waren Marcelo Samuel (links) und Michael Janssen.